

K 1064 OD Döffingen, Fahrbahn und Brückensanierung

Prüfung und Wertung der Angebote

nach HVA – StB

1 Allgemeines

Die Bauarbeiten für die o.g. Baumaßnahme wurden vom Landratsamt Böblingen, Straßenbau im offenen Verfahren national am 25.05.2012 ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden von 8 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 14.06.2012 wurden 4 Angebote eingereicht. (s. Niederschrift über die Angebotseröffnung).

2 Formale Prüfung der Angebote

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass alle Angebote vollständig sind. Es wurden alle Preise eingetragen, alle Erklärungen, alle Unterschriften sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben.

Fehlende Angaben bei der Nennung von Nachunternehmern sind nach der aktuellen Rechtsprechung nicht zu beanstanden, da sie bis zur Vergabe nachgereicht werden können.

Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei.

Ein Bieter hat einen Preisnachlass angeboten.

Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen der Leistungsverzeichnisse abgegeben. Diese entsprechen dem geforderten Aufbau und sind unterschrieben. Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor.

Es wurden keine Nebenangebot/ Sondervorschläge abgegeben.

3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Bei der Nachrechnung der Hauptangebote wurden keine Fehler festgestellt.

Unter Berücksichtigung der Nachlässe ergab sich folgende Bieterfolge (s. auch Preisspiegel):

1. Fa. Otto Morof	289.011,84 € (100,00 %)
2. Fa. Kirchhoff Straßenbau GmbH Co KG	320.303,83 € (110,83 %)
3. Fa. Eurovia Teerbau	368.768,04 € (127,60 %)
4. Fa. Adolf List Bauunternehmung	374.105,88 € (129,44 %)

4 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Aufgrund der Feststellungen bei der formalen und rechnerischen Prüfung sind keine Bieter auszuschließen.

5 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Alle Bieter sind dem Straßenbauamt als zuverlässig und fachkundig bekannt.

6 Angebote der engeren Wahl

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

7 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti)

Nachlässe wurde von der Firma Otto Morof mit 3 % abgegeben.

10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohngleitklauseln

Es wurde keine Lohngleitklausel ausgeschrieben.

11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

12 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Von den Bietern wurde keine eingereicht.

13 Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote

Die Bieterfolge, wie unter Nr. 3 angegeben, ändert sich nicht.

Dementsprechend ist das Angebot der Firma Otto Morof, Althengstett mit einer Bruttosumme von 289.011,84 € das preisgünstigste Angebot.

14 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise des Bieters auf Platz 1 der Bieterliste

Mit dem auf Platz 1 liegenden Bieter wurde ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A 2009 geführt. An dem Gespräch nahm auch die Vergabekontrollstelle des Landratsamtes Böblingen teil.

Der Angebotspreis der Firma Otto Morof, Althengstett erscheint angemessen. Es wurden verschiedene Einheitspreise festgestellt (siehe Vergabevermerk), bei denen der angebotene Preis in einem offenen Missverhältnis zur geforderten Leistung steht. Die Positionen wurden besprochen. Die preisliche Grundlage wurde durch die vorgelegte Urkalkulation belegt.

Unzulässige Mischkalkulationen konnten nicht nachgewiesen werden.

15 Vergabevorschlag

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Otto Morof abgegeben.

Das Angebot ist vollständig.

Der Bieter ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen. Die Einsicht in die Homepage der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen beim RP Karlsruhe hat „Keine Eintragung“ ergeben.

Der Zuschlag kann daher gemäß § 16 (6) 3. VOB/A 2009 der **Firma Otto Morof, Althengstett**, zum Angebotspreis von

289.011,84 EUR (einschl. 19 % MWSt.)

erteilt werden.

Aufgestellt:

Böblingen, den 22.06.2012
Landratsamt Böblingen
Straßenbau



Wolfgang Behrens

Gesehen:

Böblingen, den 22.06.2012
Landratsamt Böblingen
Straßenbau



Andreas Klein
Amtsleiter